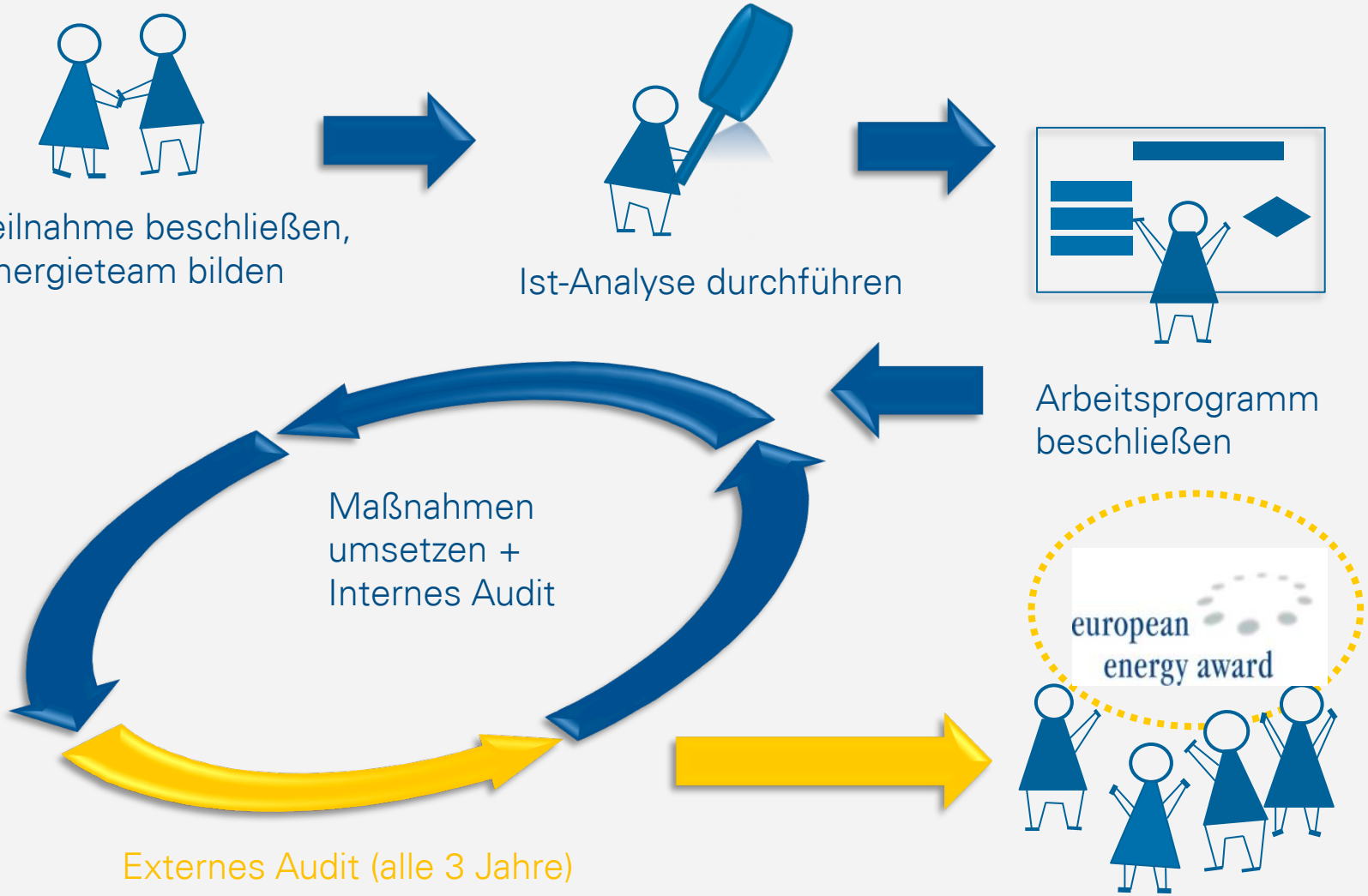
Der European Energy Award® in der Stadt Lengerich

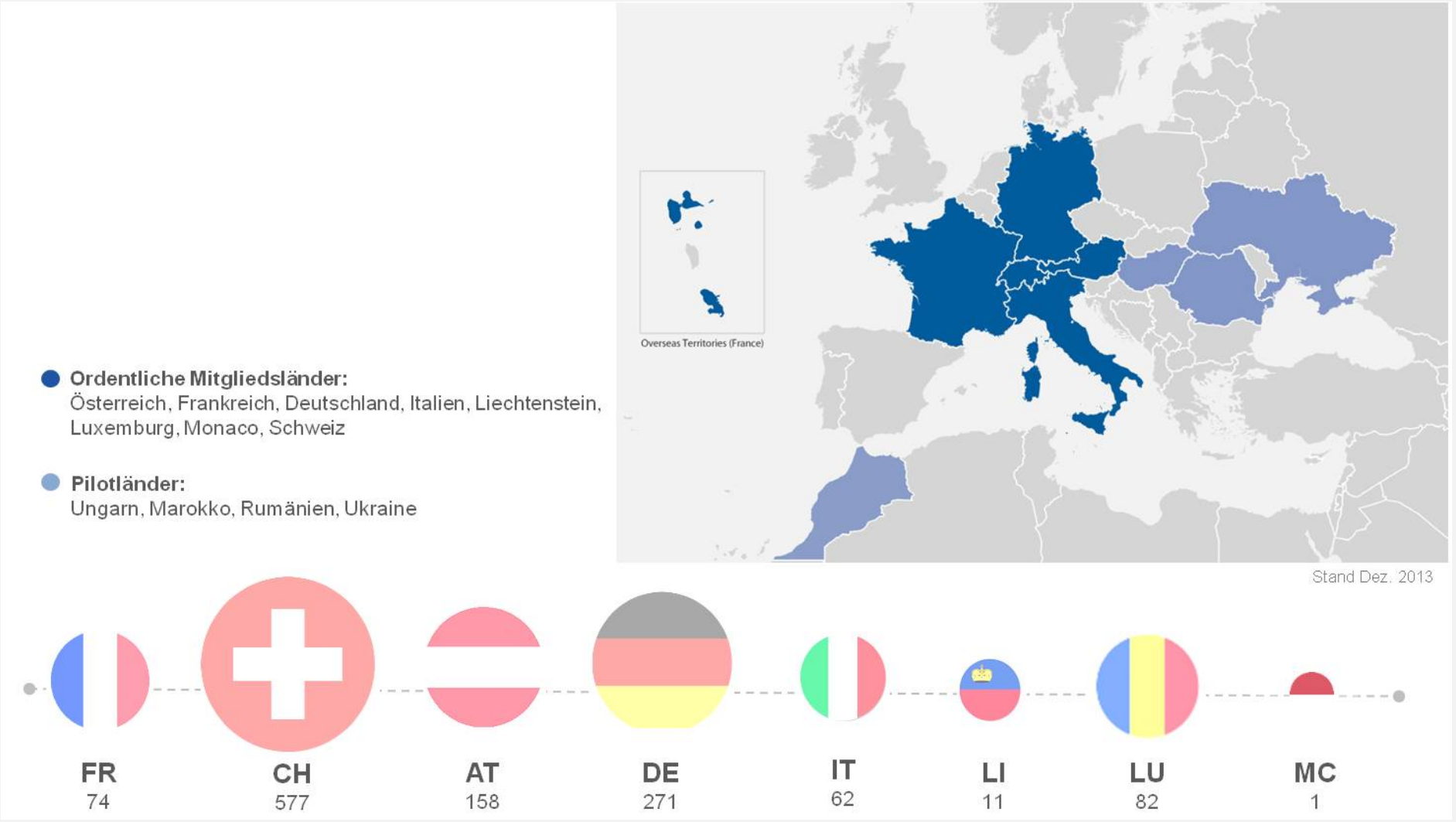
Planungs- und Umwelt-Ausschuss : Sitzung 3.6.2015

Jörg Ackermann
GERTEC Ingenieurgesellschaft

Die Auszeichnung

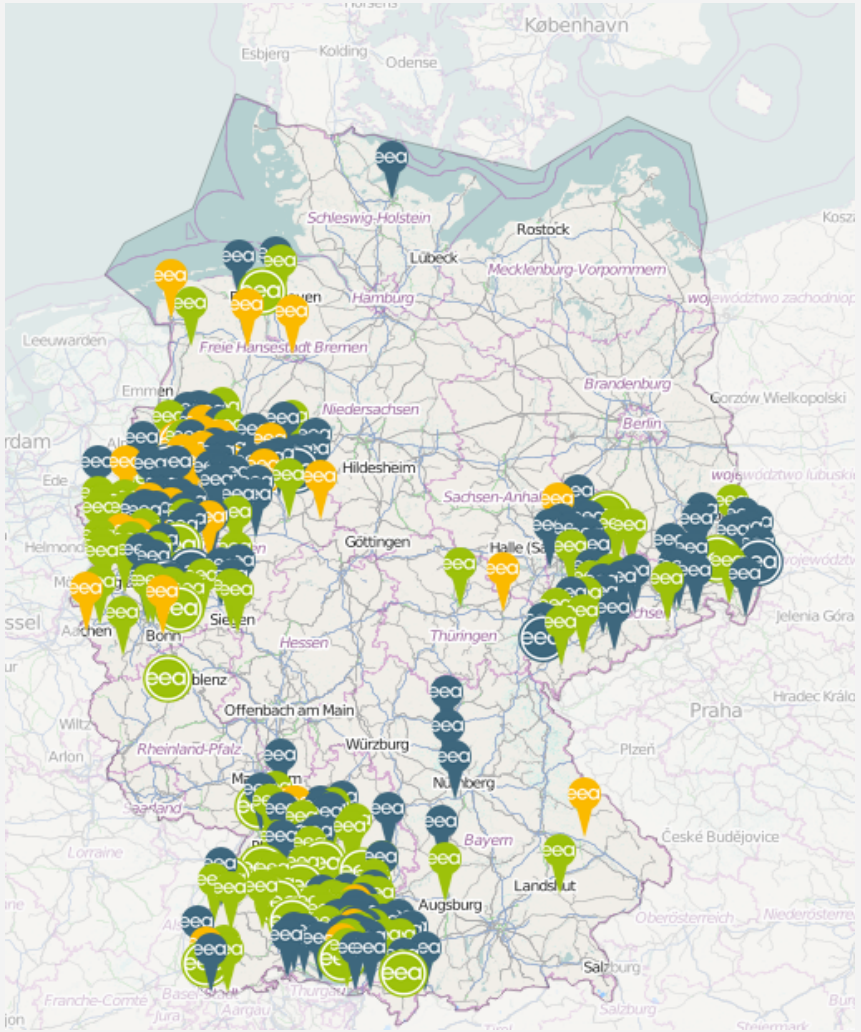


Verbreitung des eea - Klimaschutz in ganz Europa



eea-Kommunen in Deutschland

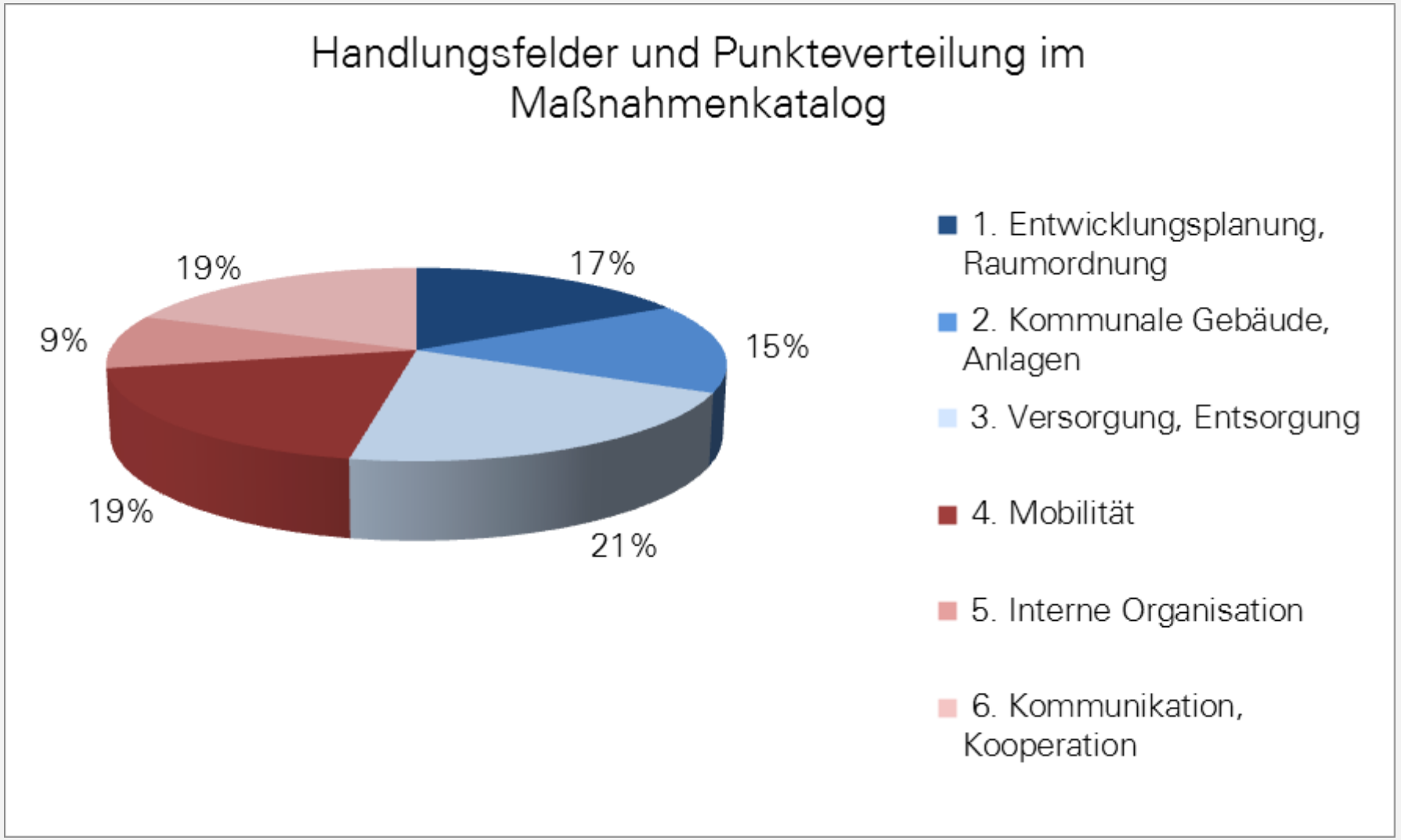
aktuelle Karte auf www.european-energy-award.de



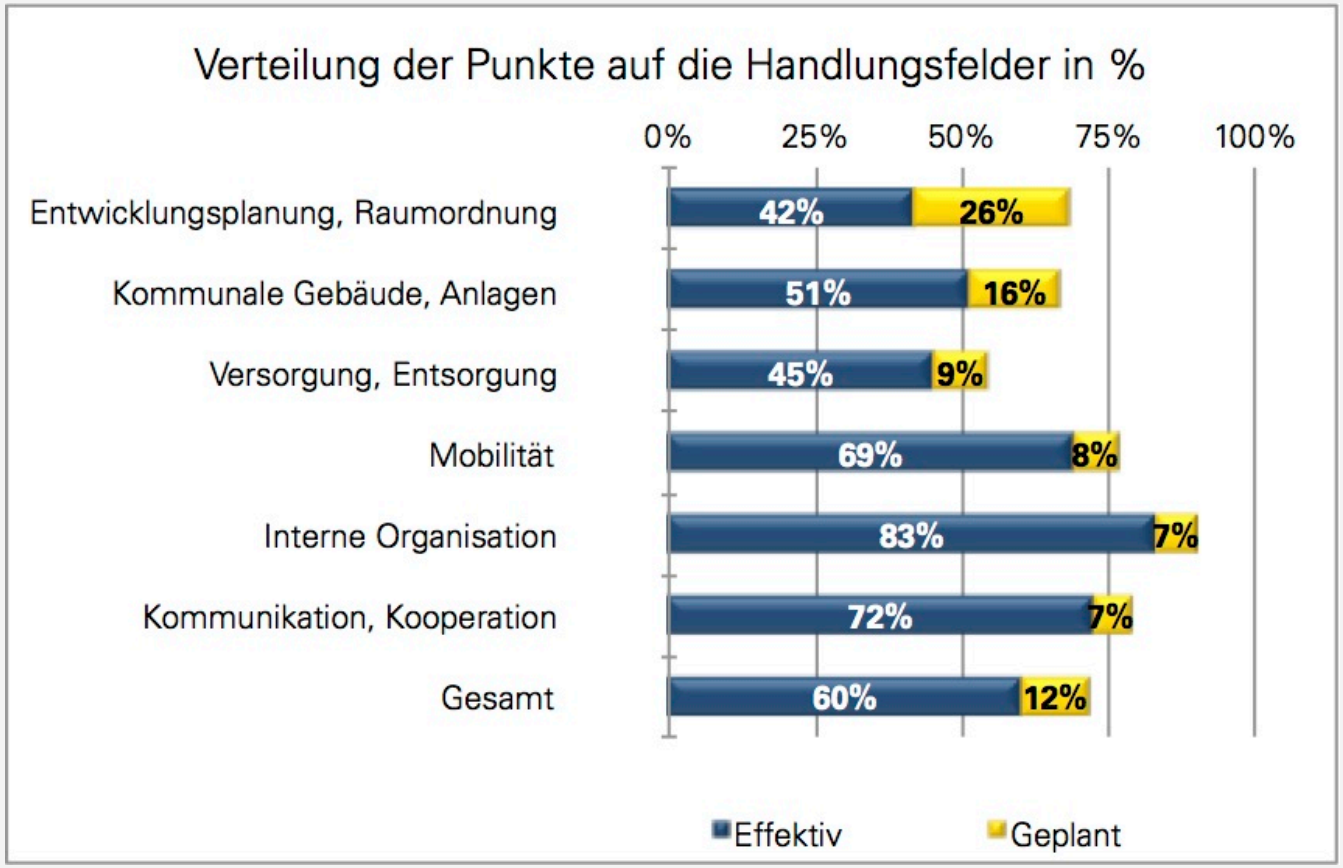
283 teilnehmende Städte, Gemeinden und Landkreise (Stand März 2014)

	teilnehmende Stadt / Gemeinde
	zertifizierte Stadt / Gemeinde
	Gold-zertifizierte Stadt / Gemeinde
	teilnehmender Landkreis
	zertifizierter Landkreis
	Gold-zertifizierter Landkreis

Die Handlungsfelder und die Punkteverteilung im Maßnahmenkatalog

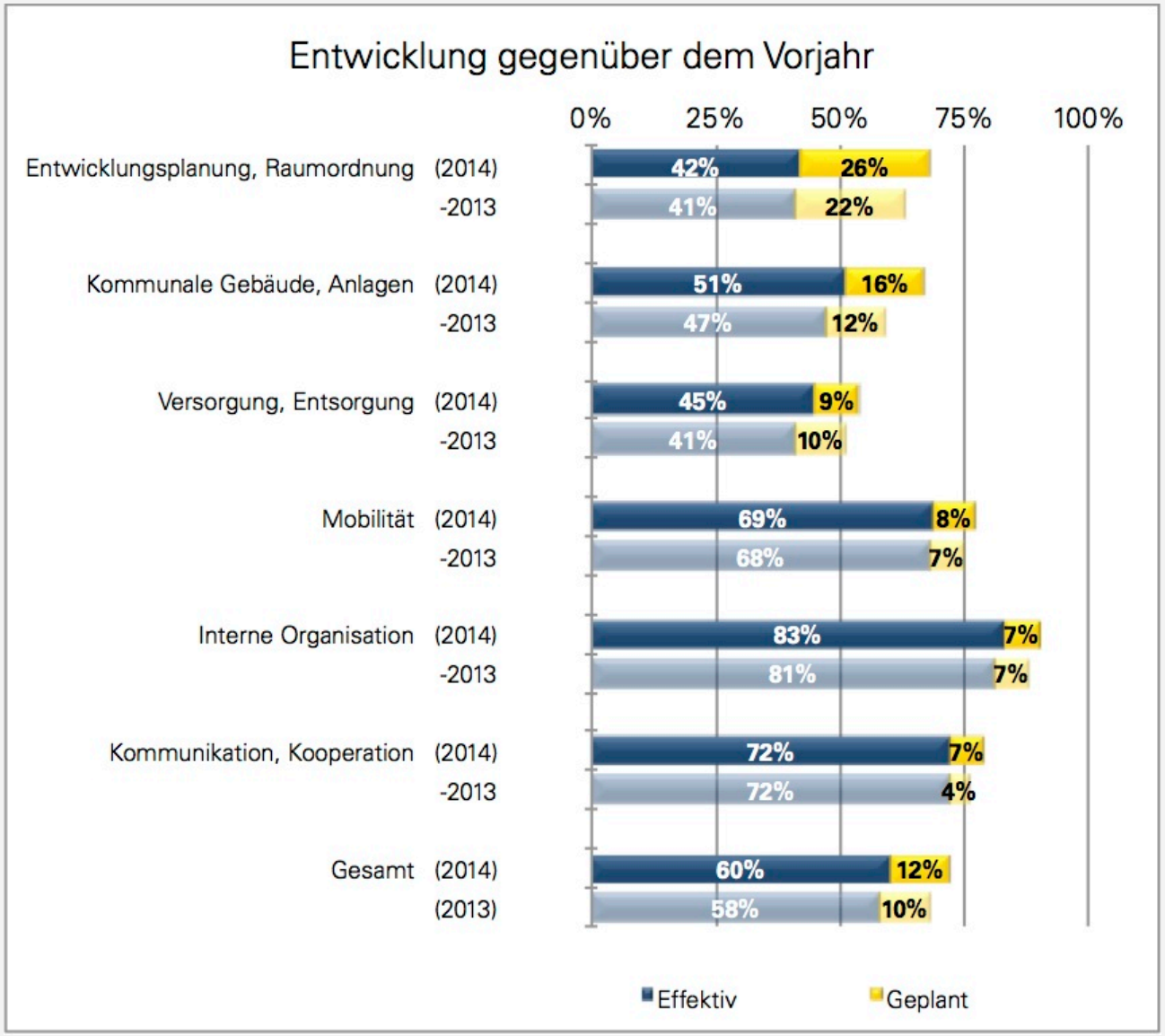


Ergebnis Internes Audit 2014



Stand: 1.10.2014

Vergleich gegenüber dem Vorjahr



Verbesserungen in 2014

HF 1 Entwicklungsplanung

- Vorbereitung Integriertes Klimaschutzkonzept

HF 2 Kommunale Gebäude

- Ausschreibung PV-Anlage Gymnasium
- LED Straßenbeleuchtung

HF 3 Ver- und Entsorgung

- Verbesserung Kläranlage
- Nachhaltige Wärmeerzeugung Stadtwerke

Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr

HF 4 Mobilität

- E-Mobilität (E-Bike-Verleih)
- Verbesserung Radverkehr (Mit dem Rad zur Arbeit, 3 Mittelinseln)

HF 5 Interne Organisation

- Verbesserung Beschaffung (IT, Papier, Ausschreibungen)

HF 6 Kommunikation und Kooperation

- Thermografie
- Solarenergie (Woche der Sonne)
- Energieberatung KMU

Handlungsfeld 1 Entwicklungsplanung

Maßnahmen in Arbeitsprogramm

- Ausweisung Wind Konzentrationszone
- Förderung Nachverdichtung, Baulückenkataster
- Erstellung Integriertes Klimaschutzkonzept, Klimawandel-Prüfung
- Anforderungen zukunftsfähige Neubauten

  – Zusätzliche Maßnahmen: Einplanung von Straßenbäumen

Handlungsfeld 2 Kommunale Gebäude

Maßnahmen in Arbeitsprogramm

- Anpassung Sanierungsstandards (höher als EnEV 2016)
- Ausbau Gebäudeleittechnik
- Energiebericht kommunale Gebäude
- Beispielhafte Neuplanung: Neue Schule Lengerich
- PV-Anlagen auf städtischen Dächern
- Fortsetzung Optimierung Straßenbeleuchtung
- Innenbeleuchtung mit LED

  – Zusätzliche Maßnahme: Festlegung Sanierungsprioritäten (Prüfung Erneuerbare)

Handlungsfeld 3 Versorgung

Wichtige Maßnahmen in Arbeitsprogramm

- Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in neuen Baugebieten
- Contracting mit Erneuerbaren und durch Energieeffizienz
- Beteiligung der Stadt und der SWL an Windparks intern und extern
- KWK-Ausweitung bei Bestandsgebäuden
- Energieoptimierung Kläranlage

In Kooperation mit den Stadtwerken Lengerich

Handlungsfeld 4 Mobilität

Wichtige Maßnahmen in Arbeitsprogramm

- Aktion mit dem Rad zur Arbeit
- 2. E-Bike für Verwaltung
- Punktuelle Ausweitung Parkraumbewirtschaftung
- Ausbau Radwegenetz
- Zusätzliche Radabstell-Anlagen an Haltestellen
- Erarbeitung E-Mobilitätskonzept (Interkommunale Kooperation)

Handlungsfeld 5 Interne Organisation

Wichtige Maßnahmen in Arbeitsprogramm

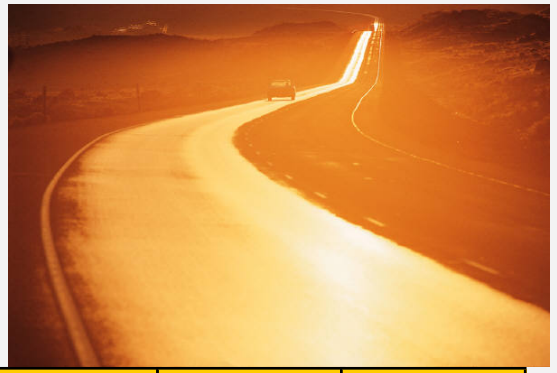
- Zielvereinbarung mit Mitarbeitern
- Ausweitung Green IT
- Beschaffungskriterium Lebenszyklus-Kosten
- Effiziente Kühlgeräte für OGS-Küchen

Arbeitsprogramm Handlungsfeld 6 Kommunikation und Kooperation

Wichtige Maßnahmen Arbeitsprogramm

- Wallhecke als Energiequelle
- Energieberatung für Einkommensschwache Haushalte
- Angebot der SWL für Schulen ausweiten (Wirtschaftslehre, PV)
- Tag der E-Mobilität

Handlungsfeld 4 Mobilität



Maß-nahmen-nummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	mögliche zusätzliche Punkte in %	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im Energieteam	Kosten in 1.000 €	Beschluß erforderlich
4. Mobilität								
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Zweite Beteiligung an der AOK-Aktion "Mit dem Fahrrad zur Arbeit"	0 - Maßnahme bereits bewertet	2	2015 ff	FD 60 Frau Heising	-	-
4.1.2	Unterstützung bewusster Mobilität	Anschaffung eines weiteren E-Rades für die Verwaltung	0 - Maßnahme bereits bewertet	1	2014 ff	FD 66 Herr Sauer	2	-
4.2.1	Bewirtschaftung Parkplätze	punktuelle Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkplätze	5	4	2014 ff	FD 66 Herr Sauer		x
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Analyse und Abbau von Lücken im Radwegenetz, Anlage von weiteren Querungshilfen, Bau neuer Radwege zur Anbindung von Neubaugebieten an das Radwegenetz	14	1	2014 ff	FD 66 Herr Sauer		x
4.3.3	Abstellanlagen	kontinuierliche Erweiterung der bestehenden Infrastruktur, z.B. 5 weitere Wartehallen mit zusätzlichen Fahrradabstellanlagen	20	4	2014 ff	FD 66 Herr Sauer		-
4.4.1	Mobilitätsmarketing	Promotion und Ausbau Infrastruktur E-Mobilität: SWL plant ein E-Mobilitätskonzept mit einem Netzwerk von Ladestationen in Kooperation mit dem Stromversorger aus Hagen "Tenn eG"	10	1	2015 ff	SWL Herr Leufke		-

Ausblick

- Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms Frühsommer
- Internes Audit August 2015
- Durchführung des externen Audits im Oktober 2015

Bildquellen: EnergieAgentur.NRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!